

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 65 (1939)
Heft: 30: Vorsicht! : Hundstags-Sondernummer

Artikel: Ein Beleidigter
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-475781>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

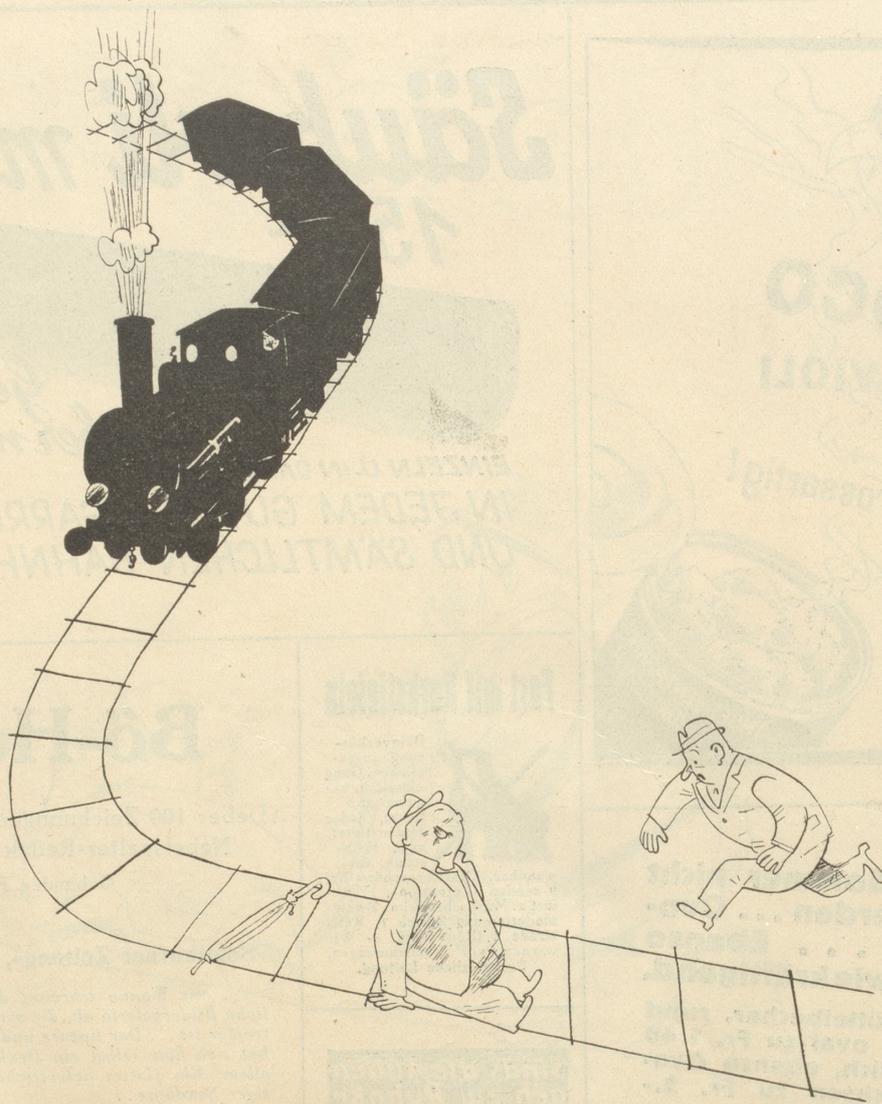
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



„He! Sie! de Zug dunt!“

„Mir wurscht, will nüpfereise!“

Herr Benito ans Telephon!

Im Wartesaal III. Klasse in Zürich gab es letzte Woche an einem Nachmittage eine Sensation, die den ganz mit Gästen gefüllten Saal in nicht geringe Aufregung versetzte. Eine Serviertochter rief aus: «Herr Benito Mussolini ans Telephon!» Alle Gäste

standen auf, im Hintergrund stiegen etwelche sogar auf die Stühle, um den seltenen Gast ans Telephon gehen zu sehen. Keiner meldete sich im ersten Augenblick, bis aus einer Ecke ein einfacher Bürger von seinem Kaffee mit einem Gipfel aufstand und in der Telephonzelle verschwand... Denis

Ein Beleidigter

Herr X. besucht mich wegen einer Gemeindeangelegenheit. Mein Junge schleckt «Zältli». Er erzählt dem ,X.', daß er im Konsum Zältli erhalten habe, weil heute Genossenschaftstag sei und alle Buben etwas bekämen.

Darauf ,X.' entrüstet: «Da bin ich hüt wieder schön übergange worde: ich han Stümpe kauft, aber kei Zältli übercho!»

Vino

Burgermeisterli
Apéritif anisé

einfach fein!



Fischküche. Schattiger Garten
direkt am See. Gesellschaftsräume.
Telefon 960486. Frau F. Schelling.

LUGANO

ADLER HOTEL & ERICA SCHWEIZERHOF
b. Bahnhof. Zimmer v. Fr. 3.50 an. Pension
v. Fr. 10.50 an. Seeaussicht. Garage-Boxen.
Jahresbetrieb. Bes.: F. Keppenberger.